

Beilage zu Nr. 113 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 15. Mai 1859.

Glauch: Den 5. Februar dem Tischlermeister Meye zu Spiekendorf ein S., Friedrich Wilhelm Mar. — Den 13. dem Fabrikarbeiter Mähne ein S., Hermann. — Den 28. eine unehel. T., Auguste Wilhelmine Pauline. — Den 3. März dem Post-Expediten Liebe eine T., Bertha Wilhelmine Glise. — Den 8. dem Maurer Götter ein S., Friedrich Theodor Eduard. — Den 2. April dem Fischermeister Hoffmann ein S., Wilhelm Carl. — Den 11. dem Handarbeiter Hamann ein S., Reinhold. — Den 24. dem Handarbeiter Frenzel Zwillingstöchter, Christiane Anna und Friederike Auguste. — Den 28. dem Schuhmachermeister Höpfner eine T., Friederike Louise Johanne Hedwig.

Israelitische Gemeinde: Den 23. Januar dem Handelsmann M. S. Cohn eine T., Ernestine. — Den 10. Februar dem Kaufmann Rothkugel eine T., Olga. — Den 26. dem Handelsmann Kurzweg ein S., Leopold. — Den 21. April dem Handelsmann Oliver eine T., Caroline. — Den 8. Mai dem Kaufmann M. Gundermann eine T., Helene.

Gestorbene:

Marienparochie: Den 1. Mai der Handarbeiter Müller aus Mühlberg, 47 J. Schlagfluß. — Den 2. ein unehel. S., Louis Friedrich Carl, 4 M. Schlagfluß. — Den 3. des Fuhrmanns Klöpzig Ehefrau, 47 J. 4 M. Schlagfluß. — Des Handarbeiters Ebersbach T. Marie, 7 J. Gehirnentzündung. — Den 5. des Hutmachers Helm Ehefrau, 57 J. Wassersucht. — Des Modellmeisters Fuchs S. Hugo, 1 J. 6 M. Magenentzündung. — Den 8. des Kaufmanns P. Fürstenberg S. Albrecht Otto Paul, 5 J. Schwäche.

Ulrichsparochie: Den 3. Mai des Sattlermeisters Sobusch Zwillingst., todtgeb. — Den 4. der Chausseearbeiter Leopold, 68 J. Entkräftung. — Den 6. des Klempnermeisters Weiland unget. S., 1 W. Schwäche. — Des Instrumentenschleifers Rüttel nachgel. S. Carl Gustav, 21 J. 9 M. Lungenwindsucht. — Des praktischen Arztes Dr.

Barries S. Georg, 1 J. Lungenentzündung. — Der Stiefelpuger Gruber, 62 J. Rückenmarkleiden.

Moritzparochie: Den 3. Mai ein unehel. S., Friedrich, 6 M. Auszehrung. — Den 9. des Galloren Ehrlich unget. S., 1 W. 5 T. Brustentzündung. — Des Agenten Neumann T. Hedwig Gabriele, 5 J. 7 M. Gehirnleiden. — Den 10. des Maurers Kuhns Ehefrau, 51 J. Herzfehler.

Stadtfrankenhaus: Den 7. Mai des Damenschneiders Träumer Ehefrau, 40 J. Gebärmutterleiden.

Domkirche: Den 7. Mai des Drechslermeisters Heynemann S. Rudolph, 1 J. 1 W. 3 T. am chronischen Wasserkopf.

Neumarkt: Den 5. Mai des Kaufmanns Reunenpfennig S. Emil, 1 M. 3 W. 1 T. Durchfall. — Der Handarbeiter Schaaß, 65 J. Zehrfieber. — Den 6. der Handarbeiter Fuchs, 83 J. Altersschwäche.

Glauch: Den 4. Mai der Handarbeiter Wiegand, 36 J. Schädelbruch. — Den 6. des Handarbeiters Ellrich T. Marie, 1 J. 5 M. Krämpfe. — Den 7. eine unehel. T., todtgeb. — Eine unehel. T., Bertha, 5 M. 2 W. Abzehrung.

Israelitische Gemeinde: Den 15. Januar des Kaufmanns M. M. Goldschmidt T. Minna, 9 M. 2 W. 5 T. Krämpfe. — Den 25. Februar des Kaufmanns Klausner T. Franziska, 2 J. 5 M. 4 T. Lungenschlag.

Kirchliche Anzeige.

Zu St. Moritz: Dienstag den 17. Mai Nachmittags 2 Uhr allgemeine Beichte Herr Diaconus Pinkernelle.

Herausgegeben im Namen der Redaction
von Dr. Eckstein.



Bekanntmachungen.

**Montag den 16. Mai keine Sitzung
der Stadtverordneten.**

**Der Vorsteher der Stadtverordneten
Fritsch.**

Die Lieferung von 200,000 Stück Braunkohlensteinen à 92 Cub.-Zoll für das Hospital auf die Heizungs-Periode 1859/60 soll im Wege der Submission in zwei gleichen Hälften oder nach Befinden im Ganzen vergeben werden. Die Bedingungen liegen in unserer Kanzlei zur Einsicht aus. Die versiegelten Offerten unter Bezeichnung des Gegenstandes der Submission sind bis zum 20. d. Mts. Vormit. 10 Uhr bei uns abzugeben.

Halle, den 11. Mai 1859.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die in der Stadt Halle wohnenden Vormünder der unter unserer Gerichtsbarkeit gehörigen Pflegebefohlenen, welche die Erziehungsberichte für das Jahr 1858 noch nicht eingereicht haben, werden unter Hinweisung auf unsere Bekanntmachung vom 25. Januar d. J. hierdurch nochmals aufgefordert, binnen spätestens drei Wochen die gedruckten Formulare zu den Erziehungsberichten in dem Erdgeschosse des Kreisgerichts bei dessen Hauswart in Empfang zu nehmen, gehörig ausgefüllt und unterschrieben den Herren Geistlichen der Parochie der Pflegebefohlenen zu übergeben und mit deren und der Herren Lehrer und Bezirksvorsteher Bemerkung versehen, sofort nach abgehaltenem Konferenztermine an uns zurückzusenden.

Für jede Vormundschaft ist ein besonderer Bericht zu erstatten.

Die sämigen Vormünder haben nach fruchtlosem Ablaufe der Frist Weiterungen und Kostenpflichtige Erinnerungen zu gewärtigen.

Halle, den 2. Mai 1859.

Königliches Kreis-Gericht, II. Abtheilung.

Auction.

Montag den 16. Mai cr. Nachmittags 2 Uhr soll im Frauentzwiner eine Parthie alte noch brauchbare Dachsteine meistbietend gegen baare Bezahlung verauctionirt werden.

Halle, den 14. Mai 1859.

Der Stadtbaumeister **G. Herschenz.**

Seidene Bänder von 1 $\frac{1}{2}$ Lgr. an, so wie auch noch andere Gegenstände sind zu den billigsten Preisen zu haben Schülershof Nr. 15.

Sommerhandschuh

empfehlte in den verschiedensten Sorten und größter Auswahl, als: Seide, Halbseide, Trikot, Zwirn, Jilet, Baumwolle etc. von 2 $\frac{1}{2}$ bis 22 $\frac{1}{2}$ Lgr.

L. Bergfeld, gr. Ulrichsstraße Nr. 50.

Neue Matjes-Seringe empfiehlt die Heringshandlung von verehel. **Görke** geb. **Bolke**.

Kölnischer Syrup, sehr schön,
Weizenstark, hell und süß,
raffinierten Rübensyrup empfiehlt
Gustav Niemeier, an der Moritzkirche Nr. 5.

Jeden Sonnabend u. Dienstag guten alten Käse auf d. Markt in Halle. **F. Koniq**, Käsefabrikant.

**Dienstag früh Braumbier in
der Brauerei von
Schober, Alausthor Nr. 10/11.**

Calceolarien und Cinerarien, wieder blühend, Sommerlekojen und Kohlrabipflanzen im „Rathswerder.“

Große weiße Schäl- und Zwiebelkartoffeln sind zu verkaufen Rathhausgasse Nr. 2 bei Frau **Schaaf**.

Krankheits- und Veränderungshalber bin ich gesonnen mein in der Leipziger Straße sub Nr. 73 belegenes, vor einigen Jahren neu erbautes Wohnhaus nebst Hintergebäuden, geräumigem Hofraum und Garten, aus freier Hand zu verkaufen. Das Wohnhaus selbst enthält Thoreinfahrt, vierzehn heizbare Zimmer etc., fünf sehr schöne stets wasserfreie trockne Keller. Etwaige Reflektanten werden ersucht sich deshalb gefälligst an den Eigenthümer selbst, eine Treppe hoch, zu wenden. Die Hälfte der Kaufsumme kann darauf stehen bleiben.

Halle, den 13. Mai 1859.

1 Küchenschrank, 1 Bettstelle u. dgl. m. billig zu verkaufen große Märkerstraße Nr. 23 im Laden.

Kaninchen zu verkaufen Brunoswarte Nr. 3.

Zwei Schweine verkauft großes Verchenfeld Nr. 7.

Ein gut gehaltener einthüriger Kleiderschrank ist zu verkaufen Neumarkt, Geißestraße Nr. 67.

Gebrüder Gundermann's Manufactur- und Modewaaren-Lager

ist durch die Leipziger Messe mit allen Neuheiten der Saison auf's Beste assortirt und in den Stand gesetzt, durch billige Einkäufe einem geehrten Publikum sowohl in seideneu und wollenen Kleiderstoffen, Baröge und Jaconas etwas außerordentlich Preiswürdiges zu bieten, und hält sich bei vorkommendem Bedarf bestens empfohlen. **Gebr. Gundermann, Leipziger Straße.**

Die Cravatten- u. Shlips-Fabrik von Albert Fischer, Graseweg 2, empfiehlt ihr neu assortirtes Lager von Cravatten und Shlipsen jeder Art, sowohl in Jacon wie in Stoff zu den niedrigsten Preisen. NB. Die jetzt so beliebten „Bänder“ (Cols) und Jacon-Atlasbinden empfehle noch ganz besonders als billig.

Ein noch in gutem Stande erhaltenes Pianoforte, sowie Küchen- und Kleiderschränke und ein großer Ausziehetisch sind wegen Mangel an Raum zu verkaufen
Schmeerstraße Nr. 7.

Ackerverpachtung.

Vierzig (40) Morgen Acker, an die Halle'sche Mark anstoßend, verpachtet die Pfarre zu Börmlich in einzelnen Parzellen oder auch im Ganzen auf 6 Jahre von Michaelis 1859 bis 65, wozu der Termin zum 19. d. M. Morgens 10 Uhr an Ort und Stelle ansteht.

Meinen Geschäftsfreunden die Nachricht, daß ich am heutigen Tage zum Militärdienst in das Garde-Artillerie-Regiment eingezogen wurde und in Folge dessen mein Geschäft geschlossen habe.

Halle, den 13. Mai 1859.

C. Zimmermann, Gelbgießermeister.

Unterricht in der lateinischen und französischen Sprache, sowie Nachhülfe bei Schularbeiten erteilt ein Lehrer. Näheres in der Exp. des Tageblatts.

Wäsche wird sauber genäht, gestickt, auch vorgezeichnet in der Stick- u. Weißnähschule Brunoswarte Nr. 11.

Unständigen jungen Mädchen wird unentgeltlicher Unterricht im feinen Weißnähen und Plattsticken erteilt
Brunoswarte Nr. 11.

Ein stud. philol. erteilt Unterricht im Griechischen, Lateinischen, Französischen, Englischen, Italienischen und Spanischen. Näheres in d. Exped.

Es sucht eine Wittwe Beschäftigung im Ausbessern der Wäsche, Spitzen und Strümpfstricken. Zu erfragen Brüderstraße Nr. 21, 1 Treppe.

Ein zuverlässiger, ordnungsliebender, militärfreier Mann, im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren, wünscht als Comtoirdiener, Bote in einer Buchhandlung oder dergleichen ähnliche Stellung. Darauf Reflectirende werden höflichst ersucht, ihre Adresse unter Chiffre A. Y. Z. in der Exped. d. Bl. niederlegen zu wollen.

Ein Arbeiter wird gesucht Steinweg Nr. 17.

Ein Bursche kann in die Lehre treten bei dem Zeugschmiedmeister **Franz Brunwald**, große Ulrichsstraße Nr. 51.

Ein Mädchen von 15 bis 16 Jahren findet sofort oder 1. Juni einen Dienst Strohhofspitze 20.

Eine gesunde Frau wünscht ein Kind mit an die Brust zu nehmen Brunoswarte Nr. 19, 1 Tr.

Eine gesunde Amme vom Lande wird nachgewiesen Ruffelhof Nr. 3.

Johannis Stube u. Kammer kleiner Berlin 1 zu vermieten.

Alter Markt Nr. 13 ist eine freundliche Wohnung von Stube, Kammer u. Küche an eine kinderlose, ruhige Familie sofort oder zum 1. Juli zu vermieten.

Ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern mit Entrée ist an ruhige Mieter zum 1. Juli zu vermieten große Brauhausgasse Nr. 22.

Stube, 2 Kammern, Küche, vornheraus, nebst Zubehör ist sofort zu beziehen gr. Ulrichsstraße 31.

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör, ist an stille Leute zu vermieten und Johannis zu beziehen Mauergasse Nr. 4.

Stube, Kammer und Küche an ruhige Leute zum 1. Juli zu vermieten.

F. Grlecke, Mater, gr. Schloßgasse 5.

1 Logis für 18 *Rh.* zu verm. Näheres in d. Exped.

2 Stuben mit Handelsladen zum 1. Juli zu vermieten Oberleipz. Straße Nr. 43, 1 Tr. zu erfr.

Eine freundliche, elegant möblirte Stube ist an einen oder zwei Herren zu vermieten und sofort zu beziehen große Ulrichsstraße Nr. 10.

2 möblirte Stuben u. Kammern an einzelne Herren zu vermieten kl. Klausstraße Nr. 17.

Eine sehr freundliche möblirte Stube, Aussicht nach dem Garten, ist sofort zu vermieten gr. Ulrichsstraße Nr. 12, im Hintergebäude.

Anständige Schlafstellen kl. Sandberg Nr. 16.

Schlafstellen mit Kost sind offen Leipzigerstr. 35.

Ein Sammetband mit Rosette von weißen Steinen verloren. Abzugeben Moriskirche Nr. 6.

Ein Paar neue wollene Strümpfe gefunden. Abzuholen Brunoswarte Nr. 19, 2 Tr.

1 kl. gold. Ohrring mit bl. Bommel verl. Ritterg. 3.

Felsthal-Lieder- und Gesangs-Tafel.

Heute Sonntag den 15. Mai Abends 8 Uhr findet im Saale der Weintraube unser Ball statt, zu welchem hiermit Freunde und Gönner eingeladen werden.
Der Vorstand.

Cremitage.

Zum Sonntag Tanzmusik bei **D. Panse.**

Sonntag den 15. Mai **Bolzenschießen** bei **Fiedler** in **Passendorf.**

Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

A. Magdeburg-Leipziger Bahn.

Nach Leipzig. Abfahrt: 1) 6 u. 15 M. Morg. 2) 7 u. 36 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u. 5 M. Nachm. 5) 7 u. 15 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds. **Ankunft:** 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vormit. 9) 1 u. 10 M. Nachm. 10) 6 u. 45 M. Abds. 11) 8 u. Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds. Nr. 6 u. 7 (Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen), sowie Nr. 4 und 10 (Personenzüge) halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Personenbeförderung) halten auch bei Gröbers (zwischen Halle und Schkeuditz) an.

Nach Magdeburg. Abfahrt: 1) 7 u. 45 M. Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 1 u. 10 M. Nachm. 4) 6 u. 45 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Cöthen). 6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Cöthen übernachtet). 8) 7 u. 36 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Vorm. 10) 1 u. 5 M. Nachm. 11) 7 u. 15 M. Abds. 12) 8 u. 45 M. Abds.

Nr. 1 u. 12 sind Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen; Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, der Saale und Schumdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personenbeförderung und halten auch bei Wetherhühnen, Wulfen, Gr. Weisfand u. Nienberg an.

Bei Stummsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 25 M. Mitt., 7 u. 13 M. Abds., 8 u. 50 M. Abds. u. 11 u. 18 M. Nachts; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. Morg., 9 u. 35 M. Vorm., 12 u. 30 M. Mittags u. 6 u. 20 M. Abends angehalten.

B. Berlin-Anhaltische Bahn.

Nach Berlin. Abfahrt: 1) 3 u. 50 M. Morg. 2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 5 u. 55 M. Nachm. 4) 6 u. 15 M. Abds.

Ankunft: 5) 10 u. 10 M. Vorm. 6) 11 u. Vorm. 7) 5 u. 55 M. Nachm. 8) 10 u. 45 M. Abds.

Nr. 1, 3, 6 u. 8 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln; Nr. 4 u. 5 sind Güterzüge, bei welchen nur Personenbeförderung bis und von Tüterboge stattfindet. Sämtliche Züge halten in Landsberg, Brehna und Bitterfeld an, Nr. 2, 4, 5 u. 7 außer vorstehenden Orten in Notzsch und Nr. 4 u. 5 auch in Hohenstein.

C. Thüringische Bahn.

Nach Erfurt. Abfahrt: 1) 5 u. 10 M. Morg. 2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 11 u. 10 M. Vorm. 4) 1 u. 55 M. Nachm. 5) 7 u. 20 M. Abds. 6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 3 u. 40 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg. 9) 1 u. Nachm. 10) 3 u. 45 M. Nachm. 11) 5 u. 50 M. Nachm. 12) 9 u. 48 M. Abds.

Nr. 5 (Personenzug) fährt bis Erfurt, die übrigen Züge bis Eisenach resp. Gerstungen, wo Nr. 4 (Personenzug) Anschluß nach Cassel, Nr. 3 u. 6 (Schnellzüge) Anschluß nach Cassel und Frankfurt a. M. haben.

Nr. 10 u. 12 treffen zugleich von Gotha, Eisenach resp. Gerstungen, Nr. 9 von Cassel, Nr. 7 u. 11 von Cassel und Frankfurt a. M. hier ein.

Die Züge Nr. 2, 4 u. 5 haben in Corbetha Anschluß nach Zeitz. Nr. 1, 4, 5, 8, 9 sind Personenzüge, Nr. 2 u. 10 Güterzüge mit Personenbeförderung, Nr. 3, 6, 7 u. 11 Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung von Passagieren in zweiter und erster Wagenklasse. Die Schnellzüge halten bei Kösen, Sulza, Westebach, Dietendorf, Fröttstedt und Herleshausen nicht an, auch haben für dieselben die für einen Tag gelösten Retour-Billets keine Gültigkeit. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge.

